

MACH' SERVICE. MACH' EINSATZ.



bürgerorientiert · professionell rechtsstaatlich

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen **Expertin / Experten (w/m/d) für Barrierefreiheit / Accessibility** in Duisburg – für die Sicherheit in NRW

Ein Beruf ist mehr als nur Geld verdienen. Übernehmen Sie in Ihrem neuen Job Verantwortung für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit: Die Innere Sicherheit. Wir sind eine große Einsatz- und Technikbehörde. Wir beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste sorgen für die Digitalisierung und jegliche Kommunikationskanäle der NRW-Polizei. Zudem sind wir verantwortlich für die gesamte Ausrüstung, von der Informationstechnik über die Beschaffung der Uniform, bis hin zu Hubschraubern und Streifenwagen und für noch viele weitere Themenfelder. Werden Sie Teil unseres Teams und sorgen Sie mit uns für die Sicherheit in Nordrhein-Westfalen!

Wir sorgen für:

- einen spannenden Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Telearbeit, Teilzeit)
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheitsprävention

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen.

Denn es geht um viel: Sie arbeiten in sensiblen Sicherheitsbereichen am Herzen der nordrhein-westfälischen Polizei.

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Mehr Infos unter: lzpd.polizei.nrw

Jetzt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 16.09.2022 unter Angaben des Aktenzeichens 133/22 – 11.5 - EG 11 per E-Mail mit Anlage im PDF-Format an karriere.lzpd@polizei.nrw.de oder postalisch an folgende Adresse: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW, Personalstelle, Schifferstraße 10, 47059 Duisburg

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gern an:
Frau Claudia Rosenfeld
0203/4175-7230, für fachliche Fragen
Frau Barbara Blitzner-Zaidou
0203/4175-7227, für Fragen zum Bewerbungsverfahren

Vergütung:

Unsere Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 11 ist möglich.

Wichtig zu wissen:

Das LZPD fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellte sowie Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://lzpd.polizei.nrw/artikel/information-zur-verarbeitung-personenbezogener-daten-durch-das-lzpd-nrw>

Ihre neuen Aufgaben:

- Sie begleiten den Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung des neuen Kompetenzzentrums für Barrierefreiheit insbesondere in den Bereichen:
 - Standardisierung von leidensgerechten Arbeitsplätzen
 - Sicherstellung barrierefreier Informations- und Kommunikationstechnik sowie
 - Öffentlichkeitsarbeit.
- Sie sind Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Barrierefreiheit und übernehmen die Netzwerkarbeit mit vergleichbaren Einrichtungen.
- Sie übernehmen die Steuerung von organisationsübergreifenden Prozessen z.B. im Bereich der Ausschreibung, Finanzierung, Schulung und Evaluation bei der Standardisierung der Ausstattung von leidensgerechten Arbeitsplätzen.

Was Sie mitbringen müssen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Weiterbildung im Verwaltungslehrgang II (Verwaltungsfachwirtin /Verwaltungsfachwirt) der Fachrichtungen allgemeine Verwaltung, Soziales oder Informationstechnologie oder eine vergleichbare Qualifikation,

ODER

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Sozialmanagement, Sozialwissenschaft oder einen vergleichbaren Studiengang

Wünschenswert wäre:

- Idealerweise haben Sie bereits zweijährige Berufserfahrung oder eine anderweitige nachweisbare Erfahrung mit Bezug zur Thematik Barrierefreiheit (z.B. ehrenamtliche Tätigkeit, Schwerbehindertenvertretung, Inklusionsbeauftragte oder Inklusionsbeauftragter)
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse des Schwerbehindertenrechts und der Fördermittellandschaft.
- Außerdem kennen Sie die IT-spezifischen Regelungen der Barrierefreiheit (dazu zählen u.a. die WCAG 2.1 als weltweit gültiger Standard für barrierefreies Webdesign sowie die BITV 2.0, die Anforderungen an die IuK-Technik der digitalen Verwaltung in Deutschland stellt)
- Daneben kennen sie idealerweise die Organisationsstruktur der Polizei NRW oder einer Landesoberbehörde.
- Sie sind offen, zugewandt und kommunizieren situationsangepasst. Dabei sind Sie es gewohnt, Entscheidungen zu treffen und besitzen die Fähigkeit, Konflikte ergebnisorientiert zu lösen.
- Ihre analytischen Fähigkeiten, Kenntnisse im Prozessmanagement sowie ausgeprägte Organisations- und Planungsfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte in deutscher Sprache (beruflicher Werdegang, Arbeitszeugnisse, Qualifikationen usw.) bis zum 16.09.2022 unter Angabe der Geschäftsnummer 133/22 – 11.5 –EG 11 an

karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
karriere.lzpd@polizei.nrw.de